

257. **Eine Blütenlese** aus spanischen Dichtern.

Der Herausgeber gibt hier eine sorgfältig ausgewählte Anthologie, welcher eine von eingehendem Studium zeugende Einleitung: „Geist u. Entwicklung der span. Poesie“ vorausgeschickt ist.

255. **Camoens, Luis de**, Die Lusjaden. Uebers. v. J. J. C. Döner. Mit einer Einl. von D. v. Leirner.

Fr. Schlegel sagt über dieses Nationalepos der Spanier u. a.: „— so weht ein berauscht. Duft durch dies, unter d. indischen Himmel ersöhnte Gedicht, es ist der süßlichste Glanz darüber verbreitet“.

259—262. **Cervantes Saavedra, M. de**, Der sündreiche Junker Don Quijote de la Mancha. Uebers. und eingel. v. L. Braunfels.

Das Resultat einer fast 20jäh. intensiv. Beschäftigung mit Cervantes liegt hier vor. Die Uebersetzung ist geradezu einzig u. vollendet; die Einführung in den Geist des Romans grundlegend für alle Zeit; d. Erläuterung nach jeder Richtung erschöpfend.

3. — — **Moralische Novellen**. Uebersetzt von A. von Keller und Fr. Notter. Mit einer Einleitung von D. v. Leirner.

Nicht ohne Selbstgefühl sagt Cervantes einmal, daß er der erste gewesen, der in lastilischer Sprache Novellen geschrieben, auch seien sie weder nachgeahmt noch gestohlen. Plastische Charakteristik, gesunder Realismus u. zahlreiche kulturgeschichtliche Züge sichern den Novellen einen Platz in der Weltliteratur.

VIII. **Verschiedene Litteraturen.**

28. **Andersen, H. C.**, Der Improvisator. Uebers. und eingel. von Edm. Lobedan.

Chamisso schreibt über diesen Roman: — „Gar erfreulich wohlthuend ist d. reine, unschuldige, feinsche, fromme Buch. . . Alles ist frisch, lebend, u. Liebe wert.“

69. — — **Bilderbuch ohne Bilder u. Aud.** Uebers. v. Poesition.

In tadelloser Uebersetzung werden hier eine Reihe kleiner Werke des berühmten Märchenerzählers geboten, die den nordischen Dichter auf seinem ureigenen Gebiete zeigen.

14. **Björnson**, Der Brautmarsch u. andere Erzählungen. Uebers. u. eingel. von Edm. Lobedan.

Björnson hat die norwegische Dichtung in die Weltliteratur eingeführt, er kann daher doppelten Anspruch auf Teilnahme bei uns geltend machen. Die vorliegenden Erzählungen exemplifizieren d. Eigenart und Kraft des Dichters.

59. **Bret Harte**, Im Walde v. Carquinez.

Der prächtige eigenartige Humor im Kontrast m. dem hier u. da auftretend. Pathos, die Meisterschaft in landschaftl. Schilderung u. Charakterzeichnung, wodurch sich die meisten Dichtungen Bret Hartes auszeichnen, vereinigen sich auch in obiger Erzählung zu einem vollendeten Gesamtbilde.

314. — — **Der Kreuzzug des Ereclifior.**

16. 17. **Cooper**, Der Bravo. Uebers. v. H. Lobedan, mit einer Einl. von L. Proescholdt.

Ein Hauptreiz dieses Romans beruht i. d. glücklichen Mischung v. Wahrheit u. Dichtung: das Bild des venetianischen Lebens, welches C. entrollt, hat durch treue Wahrung des Lokalkolorits den Schein historischer Wahrscheinlichkeit erhalten.

84. **Dostojewski, F. M.**, Erniedrigte und Beleidigte Uebers. v. K. Jürgens.

Der seit kurzem in Deutschland allgemein gefeierte Dichter verrät in diesen Bildern aus dem Leben d. russischen Proletariats niederer u. hoher Abstammung einen seltenen psychologischen Scharf- und Tiefblick.

6. **Gogol, Nikol.**, Russische Novellen. Mit einer Einl. von Fr. Bodenstedt.

42. — — **Altväterische Leute u. andre Erzählungen.** Diese in beiden Bänden enthaltenen Novellen Gogols sind v. geradezu frappierender Originalität und geben ein vollständiges Bild des Dichters.

98. **Goldschmidt, M.**, Der Rabe. Uebers. von F. D. Ziegeler.

Wir wünschen dem Buch nur einen Teil des Erfolges, welchen es in Dänemark, dem Vaterlande des Verf. errungen. Brandes nennt diesen außerordentlich spannenden Roman ein feines, tiefes, dabei sehr interessantes Buch.

72. **Gontscharow, Iw.**, Eine alltägl. Geschichte. Uebers. v. Helene v. Gre.

Obiger Roman ist eines v. den wenigen, aber vollendet. Kunstwerk. G's., in denen das geist. u. soziale Leben des russ. Volkes wie in einem Brennspiegel vereinigt dem Leser vor die Seele tritt.

19. **Irving, Washington**, Die Alhambra. Mit einer Einleitung v. L. Proescholdt.

Das „neue Skizzenbuch“ vereint alle Vorzüge der Irvingschen Schilderung u. Schreibweise: Vollendeter Stil, Feinheit u. Eleganz der Sprache, Einheit u. künstlerische Abrundung.

99. **Kraszewski, J. J.**, Der Dichter u. die Welt. Uebers. v. W. Constant.

Vorliegender Roman, voll von spannenden und erschütternden Episoden, wurde bei seinem Erscheinen bahnbrechend für den Dichter, eroberte im Sturm die Sympathien seiner Landsleute und gilt noch heute für eines seiner Meisterwerke.

29. **Boe, Ed. A.**, Seltene Geschichten. Uebers. u. eingel. v. Alfr. Mürenberg.

„Seltene Geschichten“ in der That, so grotesk u. phantastisch, aber so spannend u. eigenartig, daß man das Buch nicht eher bei Seite legt, als bis man an der Schlußseite angelangt ist.

34. **Tegnér, Eneas**, Die Fritjofsage. Uebers. u. eingel. v. Edm. Lobedan.

„Schöpfungen, wie diese, dauern, ohne zu welken, durch alle Zeiten. Ein Geschlecht nach dem andern nimmt sie an als Erbgut, u. die späteste Nachwelt werden sie gleich uns bezanbern.“

50. **Turgenejew, Iwan**, Väter u. Söhne. Uebers. v. Cl. v. Glümer, m. e. Einl. v. Rob. Vorberger

„E. Roman v. eminent kult.-histor. Bedeutg, schon dadurch merkw., daß in ihm z. erst. Male d. Wort „Nihilismus“ auftaucht. Der in Gegensatz, w. d. das „junge Rusld.“ v. d. „Vätern“ trennt, wird dch. d. Repräsentant. beid. Richtgn. meisterh. beleuchtet.“

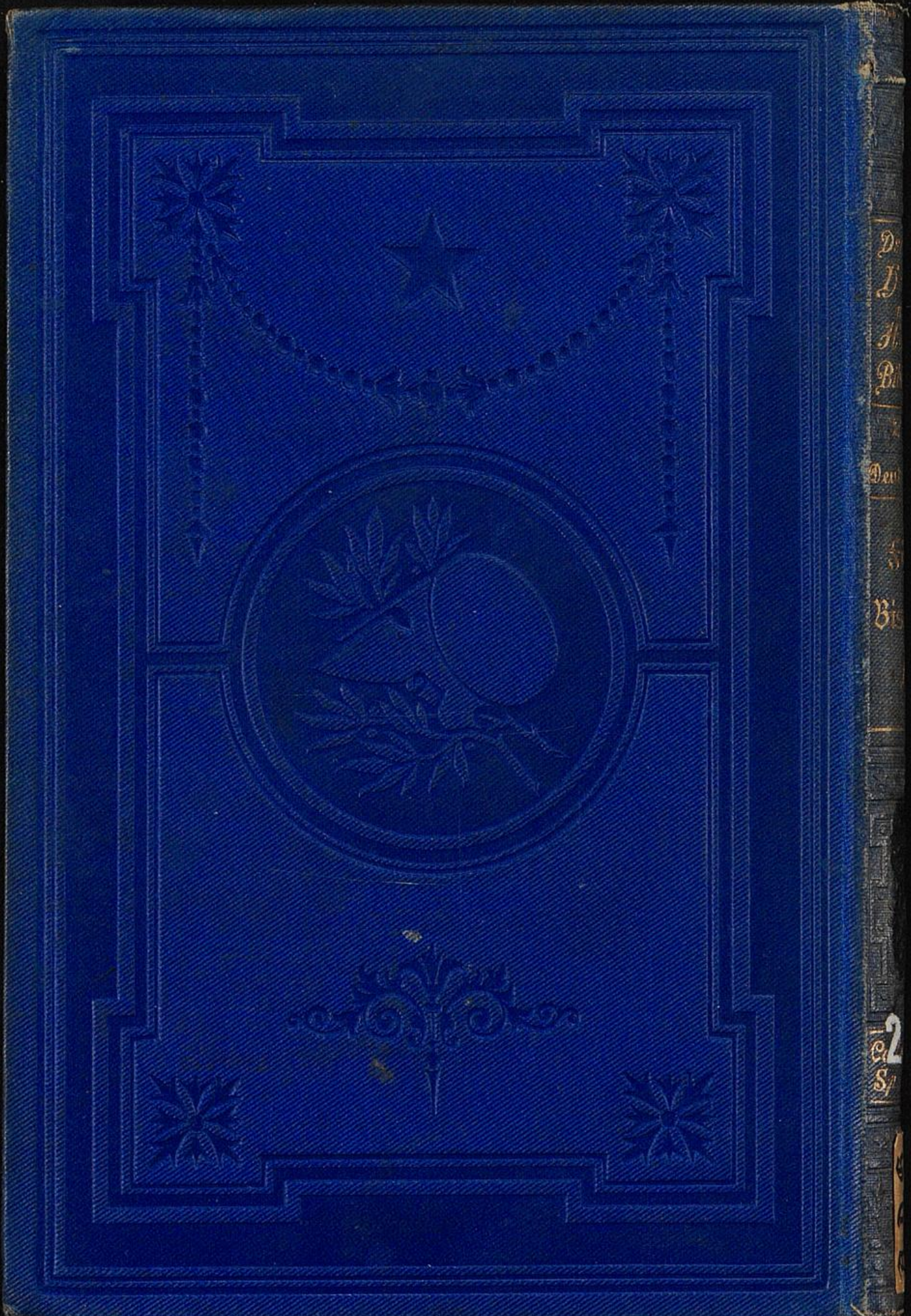
64. — — **Rauch.**

97. — — **Neuland.**

Mit schneidigen, wuchtigen Waffen kämpft der bei uns schon gänzl. eingebürgerte hochbedeutende Autor in Neuland gegen die Starvheit u. Bedrückung, Hauptübeln der russischen Gesellschaft.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer.



D
J
H
P
D
B

2
S